

Die Bahn plant neu - wie es die Bürger wollen

Kehrtwende bei Rheintalbahn

STUTTGART (amp). Bürgerinitiativen und Kommunalpolitiker haben sich durchgesetzt: Beim Ausbau der Rheintalbahn beginnt die Bahn, zwischen Riegel und Buggingen neu zu planen. Und auch in Offenburg scheint die Tunnellösung in greifbare Nähe gerückt zu sein. Der Projektbeirat hat am Montag in seiner Sitzung einstimmig die Bahn beauftragt, im Markgräflerland mit einigen Abstrichen die sogenannte Bürgertrasse zu bauen, die die Tieferlegung der neuen Gleise vorsieht. Außerdem erhält die Strecke im Westen Freiburgs mehr Lärmschutz. Auf den Gleisen sollen, irgendwann nach 2020, Güterzüge rollen. Beide Neuplanungen zusammen kosten zusätzlich 250 Millionen Euro, die sich Bund und Land teilen. Vor einem Jahr hatte man sich darauf grundsätzlich geeinigt, nun gab es den definitiven Beschluss. Beim Offenburger Tunnel hängt alles an der Frage der Finanzierung. Da sich das Land weigert, müsste der Bund die Mehrkosten allein übernehmen – was wiederum der Bundestag entscheiden muss.

Tagesspiegel

Land und Region, Seite 6